

PRESSEMITTEILUNG

Andreas Breyer
Manager Media Relations

zur sofortigen Veröffentlichung

Mobil +49 151 1242 8585
E-Mail press@emva.org

02. Mai 2019

Dr. Bernd Liepert hält Eröffnungsrede auf der EMVA Business Conference 2019 in Kopenhagen

Präsident von euRobotics wird Einblicke in die Welt der Robotik und von der Europäischen Kommission unterstützte Projekte geben.

Barcelona/Kopenhagen, 02 May, 2019. Die European Machine Vision Association (EMVA) freut sich bekanntzugeben, dass Dr. Bernd Liepert, Präsident von euRobotics und ehemaliger Chief Innovation Officer von KUKA die 17. Ausgabe der jährlichen EMVA Business Conference in Kopenhagen eröffnen wird.

In seiner Eröffnungsrede mit dem Titel ***'Robotics needs Vision – Vision needs Robotics'*** wird er Einblicke in die Welt der Robotik geben und insbesondere von der Europäischen Kommission unterstützte laufende Projekte zur Förderung der Robotik in Europa vorstellen.

Dr. Bernd Liepert ist Präsident von euRobotics aisbl, der im September 2012 gegründeten internationalen Non-Profit-Vereinigung für alle Interessengruppen der europäischen Robotik. EuRobotics aisbl ist 2013 zum privatwirtschaftlichen Teil von SPARC geworden, der europäischen öffentlich-privaten Partnerschaft in der Robotik. Als Präsident dieser Verbände steht Dr. Liepert an der Spitze der europäischen Robotik-Community und vertritt diese auf höchster politischer Ebene.

Dr. Liepert erwarb 1990 sein Diplom in Mathematik an der Universität Augsburg und erhielt 2008 die Ehrendoktorwürde an der Universität Magdeburg. Seit 1990 war er in verschiedenen Positionen für KUKA tätig. Von 1990 bis 1996 arbeitete er als Mathematiker und Entwickler bei der KUKA Schweissanlagen + Roboter GmbH, bevor er bis 1997 die Leitung der Forschung und Entwicklung der neu gegründeten KUKA Roboter GmbH übernahm. Von 1998 bis 1999 war er Mitglied der Geschäftsführung der KUKA Roboter GmbH, verantwortlich für Entwicklung und Konstruktion.

Von 2000 bis 2009 war Dr. Liepert Geschäftsführer der KUKA Roboter GmbH. Von 2010 bis Januar 2015 war er CTO der KUKA AG, verantwortlich für Technik und Entwicklung des gesamten KUKA Konzerns. Anschließend wurde er zum Chief Innovation Officer der KUKA AG ernannt, einem weltweit führenden Hersteller von Industrierobotern und Anbieter von roboterbasierten Automatisierungslösungen. In dieser Position konnte er seine umfangreiche Robotik-Erfahrung an der Schnittstelle zwischen technologischer Innovation und den Anforderungen des Marktes einbringen.

Weitere Details zur EMVA Business Conference 2019 sowie zur Konferenzteilnahme unter WWW.BUSINESS-CONFERENCE-EMVA.ORG.

Über die EMVA:

Gegründet im Mai 2003 in Barcelona hat die European Machine Vision Association derzeit 120+ Mitglieder aus über 20 Nationen. Ihr Ziel ist es, die Entwicklung und den Einsatz von Bildverarbeitungstechnologie zu fördern und die Interessen ihrer Mitglieder zu unterstützen. Dies sind Bildverarbeitungsunternehmen, Forschungs-einrichtungen und nationale Verbände der industriellen Bildverarbeitung. Die wichtigsten Arbeitsfelder der EMVA sind: Standardisierung, Statistiken, die jährliche EMVA Business Conference und weitere Networking-Events, europäische Forschungsförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Mehr Informationen rund um die EMVA unter www.emva.org.